

# OBAS Prüfung

Beitrag von „Kalle29“ vom 21. Juni 2017 18:04

## Zitat von SirCorso

Wie lange dauert so eine Prüfung? Kriege ich nochmal bescheid wegen dem Ärztlichen Bescheid und Führungszeugnis? Ich habe im verschiedenen Foren von Horror Geschichten gelesen, dass es mehrere Wochen dauern kann.

Nur wie soll ich nun regulär meinen richtigen Job kündigen, solange ich keinen Vertrag vorliegen habe?

Ja, es kann Wochen dauern. Da gibt es einfach nichts zu beschönigen. Hab gerade noch mal nachgeguckt. Einstellungsgespräch war am 12.12, Zusage direkt an dem Tag. Die Bez.Rg hat sich am 16.1. per Mail gemeldet.

In dem Schreiben damals(!) Stand, dass ich zum 1.2. oder zum nächst möglichen Termin beginnen soll. Damit ist für dich klar: Keine Kündigung vor der Zusage. Vom damals 1.2. bis zum 1.5. ist im OBAS eh nix spannendes, außer dass du Erfahrung sammeln kannst. Drei Monate sollten hoffentlich reichen, um kündigen zu können.

Mit dem Schreiben kommt die Aufforderung, zum Amtsarzt zu gehen - da musst du dich selbst drum kümmern. Kann aber sein, dass du jetzt erst am Ende des Refs dahin musst. Gab da mal so ne Umstellung - blick ich selbst nicht mehr durch. Die Aufforderung für das Führungszeugnis liegt dem Schreiben dann auch bei. Damit gehst du zum Einwohnermeldeamt, bezahlst deine 13 Euro (die du nie wieder bekommen wirst!) und siehst das Zeugnis nie wieder, da es direkt zur Bez.Rg geschickt wird (gut, du kannst es irgendwo hinterlegen und angucken, es kommt aber nicht zu dir nach Hause).

Das wars im Prinzip. Ich hab damals auch gezittert - meine Schulleiterin (sehr OBAS-Erfahren, da Berufskolleg) sagte aber, dass sie da keine Probleme sieht und auch noch nie eins gesehen hat.